

## **Kein Blankoscheck fürs Militär! Milliarden für Menschen statt für Waffen!**

Guten Morgen! Seitdem wir von dem Vorhaben erfahren haben, eine Grundgesetzänderung mal so ganz schnell im Hopplahopp-Verfahren durchzuboxen, gehen wir auf die Straße, um zu protestieren, aufzuklären, gegen die Dauerverblödung in den öffentlich rechtlichen Medien anzugehen.

Man sollte eigentlich meinen, dass es einen Riesen-Aufschrei all derjenigen geben müsste, die in den letzten Wochen und Monaten für Demokratie und Freiheit und - nicht zu vergessen – für Menschenrechte - auf die Straße gegangen sind, wenn die Herrschenden sie dazu aufforderten; die Lichterketten veranstalteten und denjenigen, die in Wahrheit Demokratie, Freiheit und Menschenrechte in diesem Land mit Füßen treten, begeistert folgten, wie die braven Kälber hinter ihren Schlächtern.

Die heutige geplante Abstimmung für die Aufhebung der Schuldenbremse und Bewilligung von Kriegskrediten in unbegrenzter Höhe, ist ein unglaublicher Coup und zeugt von einem äußerst speziellen Verständnis von Demokratie, nämlich dem, dass sie so missbraucht werden kann, wie es den Mächtigen gefällt. Denn die Abstimmung heute ist im höchsten Grad undemokratisch. Da wird die Einberufung des neuen Bundestages (der längst einsatzfähig wäre) von der neuen Koalition CDU und SPD künstlich hinausgezögert, um ihr gigantisches Hochtümpelwerk noch vom alten absegnen zu lassen. Und warum diese eigenartige Praxis? Weil im neu gewählten Bundestag dafür die notwendige 2/3 Mehrheit, selbst mit den kriegslüsternden Grünen, nicht mehr zustande kommt.

Die abgewählten Abgeordneten sollen also noch mal schnell Entscheidungen treffen, die jahrzehntelange hohe Verschuldung bedeuten und unser Land kriegstüchtig machen und für die sie überhaupt keine Verantwortung mehr übernehmen müssen.

Ein Winkelzug sondergleichen, der nicht nur politischen Anstand, sondern auch Respekt gegenüber dem jetzt bereits gewählten, aber noch nicht konstituierten Bundestag vermissen lässt, wie der Verfassungsrechtler der Uni Würzburg Kyrill-Alexander Schwarz in einem Brennpunkt der ARD anmerkt.

Das ist Wahlbetrug, Verrat an unser aller Zukunft und die Fortsetzung einer hochgefährlichen Kriegspolitik.

„What ever it takes“ sagt der Blackrocker Merz– und er meint damit die unbegrenzten Schulden, die er machen will, um unser Land kriegstüchtig zu machen, waffenstarrend, auf Kriegswirtschaft ausgerichtet, mit Bunkern für alle (die jetzt schon beim Discounter Norma gekauft werden können!) und für die kommenden Kriege, die uns Russland angeblich androht. „Die Zeiten des Paradieses, wo jeder Wunsch möglich ist und mit Geld erfüllt wird, die sind vorbei“ sagte der Multimillionär Merz vorgestern in der Tagesschau – und er meint damit den radikalen Abbau des Sozialstaates.

Soweit der mutmaßliche zukünftige Kanzler Merz von der CDU. Die SPD ist aber auch nicht besser.

„Die deutsche Armee muss in vier Jahren einsatzfähig sein. Die deutsche Wirtschaft muss in vier Jahren kriegsfähig sein.“ Klingt wie Pistorius Appell aus dem letzten Jahr. Ist aber nicht von ihm. Er sagte im Juni 2024: „Wir müssen bis 2029 kriegstüchtig sein“. Und das sind ja fünf Jahre. „Wir dürfen nicht glauben, dass Putin, an der Grenze der Ukraine, wenn er soweit kommt, halt machen wird,“ sagte er auch noch, als Begründung. Denn Russland stelle eine Bedrohung dar, auch für die NATO. Und deshalb müssen wir nicht nur kriegstüchtig werden, sondern auch für den „Fähigkeitsaufbau und die Einsatzfähigkeit weiter investieren“.

Von wem sind denn dann die Sätze: „Die deutsche Armee muss in vier Jahren einsatzfähig sein. Die deutsche Wirtschaft muss in vier Jahren kriegsfähig sein“, wenn sie nicht von Pistorius sind? Sie sind von Adolf Hitler. Er sagte sie 1936 in seiner Denkschrift für den Vierjahresplan. Und Hermann Goering kommentierte diese Denkschrift mit folgendem Ausspruch: „Sie geht von dem Grundgedanken aus, dass die Auseinandersetzung mit Russland unvermeidbar ist.“

Man kann kaum glauben, wie sich das gleicht. Fast 90 Jahre später, einen von Deutschland begonnenen Weltkrieg später, Millionen von Toten später, davon 27 Millionen allein in der Sowjetunion.

Die Sowjetunion hat uns damals nicht angegriffen und es ist geradezu absurd, zu behaupten, dass Russland das jetzt vorhat.

Die Begründung von der Bedrohung durch Russland, die schon damals erhalten musste, wird auch heute wieder benutzt. Sie war damals eine Lüge und ist heute ebenfalls eine Lüge. Wozu braucht es Indizien, wozu braucht es Argumente, wozu braucht es Belege, wenn es ausreicht, wie ein Mantra zu wiederholen: Der Russe ist schuld.

Die Parteien – egal, ob in der Regierung oder der Opposition, die es nicht geschafft haben, gegen Kinderarmut eine gute Kindergrundsicherung zu beschließen, die Parteien, die kein Geld für eine gute Gesundheitsversorgung, für gute Bildung, für ausreichend Wohnraum, für öffentlichen flächendeckenden Nahverkehr, für Umweltschutz und Kultur aufgetrieben haben, haben überhaupt keine Scham, nun in die Vollen zu greifen und Schulden zu machen für Waffen, Hochrüstung und eine kriegstüchtige Infrastruktur.

Was für ein Verständnis von Demokratie steckt dahinter, und was für eine Menschenverachtung.

Wir müssen die Meinungshoheit erlangen, wir müssen auf jeder Straße, in jeder Kirche, in jedem Verein, in jeder Gewerkschaft, in jeder gesellschaftlichen Gruppe dafür werben, endlich den Verstand einzusetzen und sich zu wehren gegen diesen Wahnsinn.

Und wir verlangen von den Abgeordneten, dass sie ihren Verstand einsetzen und gegen die Grundgesetzänderung stimmen. Wir fordern von ihnen, eine Politik zu betreiben mit dem Ziel gemeinsamer Sicherheit in ganz Europa.

Vielen Dank fürs Zuhören!